

Veranstalterinformationen

„Abends, wenn ich schlafen geh“

Wiegenlieder und Träume diverser Länder und Komponisten.

Werke von C. Monteverdi, A. Scarlatti, H. Purcell, F. Couperin, De Bousset, G. F. Händel u. Volkslieder

Das Programm „Abends, wenn ich schlafen geh“ verspricht alles andere als das Publikum in den Schlaf zu wiegen. Während sich mancher auf ruhigen und erholsamen Nachtschlaf freut und sanft dahinschlummert, werden andere jetzt erst aktiv. Einer nutzt die Dunkelheit für den geheimen Besuch bei der Liebsten, ein anderer spricht verzweifelt dem Alkohol zu, und ein dritter entdeckt in den nächtlichen Stunden ein Schlaraffenland der ungeahnten Möglichkeiten, in denen die Gesetze des Tages keinen Wert haben. Denn nachts fallen Traum und Realität oft weit auseinander.

Eine erstaunliche Vielfalt der Wiegenlieder aus verschiedenen Kulturen erwartet den Zuhörer. Geist, Körper und Seele werden in die geheimnisvolle Welt der auskomponierten Träume verwickelt. Es ist das nächtliche Verwandeln der Welt, das in den deutschen Volksliedern bis hin zu den italienischen Opernarien des Hochbarocks im neuen Programm von barockwerk hamburg zu hören sein wird.

Im Jahr 2007 gründete Ira Hochman das Ensemble barockwerk hamburg, welches sich zum Ziel gesetzt hat, sowohl vokale als auch instrumentale Kammer- und Bühnenmusik aus

dem Barockzeitalter wiederzuentdecken und zu neuem Leben zu erwecken.



Dabei schöpft das Ensemble insbesondere aus der reichen hamburgischen Tradition, die im 17. und 18. Jahrhundert nicht nur zahlreiche große Musiker, sondern auch Publikum und Mäzene aus ganz Nordeuropa anzog.

Die Stammbesetzung des Ensembles barockwerk hamburg besteht aus 15 Instrumentalisten und Sängern. Das Ensemble kooperiert jedoch eng mit weiteren Barockspezialisten und passt die Besetzungen den Erfordernissen unterschiedlicher Programme an.

Insgesamt 4 Beteiligte

Titel:
„Abends, wenn ich schlafen geh“
Gesang:
Altus oder Mezzosopran
Instrumentalisten:
Violine
Violoncello
Cembalo
Preis: 2.000 €